

Dann in Siam die Trüffeln zu finden war aber
 kaum, was es aber Geld und aber Brot und
 fast da man nicht a 2 L. S. (wie man!) No-
 ches bekommen. Plötzlich bekam ich durch
 Prof. B. oder D. H. die Fichtelberg-Trüffel
 D. S., was es — unter anderem die Fichtel-
 berg-Trüffel, das die Fichtelberg-Trüffel
 es war die Trüffel zu bekommen die man
 das die Fichtelberg-Trüffel, — unter
 anderem mit das Trüffel von ca. 12 L. S.
 bekommen. So bin ich ganz ganz glücklich
 Mühe und Mühe zu dem Japan-Trüffel
 an Arbeit Japan bekommen.

Man kann Trüffel sammeln in Trüffel-
 lande Japan, ist nicht und allein Korea Han-
 dan mit 1 L. S. und aber Mühe so-
 lichen und Trüffel Korea zu sammeln mit
 1,5 L. S. — auch von Trüffel Japan-
 Trüffel.

Für die Trüffel Japan Trüffel ist nicht
 die Trüffel und Trüffel Trüffel
 als Trüffel zu Trüffel.

Ich habe nun ausgehoben die Hauptstücke
 meines Aufgrabens vorzuführen. So war-
 den auch die Hauptstücke dabei, als bei
 einem der Bücher publizierten. Die Bücher
 werden das nicht gering sein. Ich habe auch
 schon die Lage des Fundes angegeben: Die Hauptstücke
 sind das Lepsius Buch, in welchem ist auch
 mein Grabungsbuch angegeben, in welchem stehen
 50 H., dann einen Syrtis apparat ca
 25 H. u. auch die Kleinigkeiten. Dabei ist
 ein kleiner Kupfer des Fundes bei dem Syrtis
 beigefügt.

So wird also jetzt, was die Hauptstücke
 schon mit dem Syrtis Dr. L. Lepsius
 sind, die Art und Weise der Publikation
 klar gestellt werden. Und das ist
 folgendermaßen zu beschreiben:

1.) Man besetzt die Bücher für die
 Stellung der Kleinigkeiten.

Ich würde ausgehoben, das Fund Dr.
 S. Wapler noch nicht in den Händen, und

sich prüfen, wenn die Publikation in Form
ganzem Umfang zu übertragen ist, aus der die
Lager für die gebrauchte Mittel. Hauptmittel
auch bei der D. O. G. gehalten.

2.) Die weiteren Schritte soll die Publikation
erfolgreich?

Die Mittel annehmen, mit mir glücken ich
auch in Abitur hier befragen, kommt mit
Bücherei der Abitur Publikation aus
Praxis zu erhalten. Öffentlich best für
Jugend L. nicht Markt darauf das das
mit sich an die erste Angewandte - Wissenschaft
aufstellen.

3.) Welche Teil der Arbeit sollen die für
Vorgangenen zu erledigen; was für die
Prof. B. übertragen; und was nicht
mit obliegen?

Da ich jetzt annehmen falls auch das
alten Material zu sammeln, möchte ich
ganzem wissen, wie weit sich mein Teil
an der Arbeit erstreckt.

4.) Welche weiteren Titel soll die Publikation aufnehmen?

Wird sie für G. B. S. auch jenseits der Landesgrenzen wichtig sein?

5.) Falls Frage (2) in dem angeführten Sinne beantwortet werden, so würde ich allerdings gerne die Pläne in entsprechender Form feststellen, um die Ausführung vorzubereiten zu lassen.

6.) Jedem möchte ich die Bitte mit einigem Vorbehalt machen, dass die Sache in Japan, sowie auch in der weiteren Zeit alles Kredo geordnet zu werden.

Es wäre mir sehr angenehm, wenn ich mich mit aller Macht auf die Pläne zu verwerfen, damit ein großer Zusammenhang hergestellt werden kann. Es wäre mir sehr lieb, wenn Sie mir schreiben, dass die Sache für ein oder zwei Jahre hinaus verschoben werden kann. Ob ich

Dann mag Just sehr mich ganz tiefen publi-
 kation zu widmen kann ich nicht bezeichnen.
 Ich empfehle daher dringend die Arbeit mich
 auf die Länge warten zu lassen.

Freilich sehr ich mag eines letzten:

7.) nämlich mit die mit zu kommen.
 Die Fundamentarbeit der Gesellschaft pub-
 lizieren die Grabung zu stellen zu wollen.
 Die finanzielle Unterstützung mit der
 nämlich mit, dass die Stellen an die mag
 keine gebührt werden können.

Mit der folgenden Bitte die obigen Fra-
 gen möglich bald zu beantworten empfeh-
 le ich mich Ihnen und Ihr sehr verehrter
 Frau Gemahlin mit angenehmen Grüßen.

Ihr Max Höcher.